

Betriebliche Altersversorgung: Pensionsfonds

Antrag auf Übertragung von Versorgungsverpflichtungen

Alte Leipziger
Pensionsfonds AG



Verbund-Vermittler-Nr. _____		Vermittler _____		Dokumente an <input type="checkbox"/> Antragsteller <input type="checkbox"/> Vermittler	
Antragsteller/Arbeitgeber			<input checked="" type="checkbox"/> Firma		* freiwillige Angabe
Name _____			Rechtsform _____		
Straße, Nr. _____					
PLZ, Ort, Land _____					
Branche _____			Postfach _____		PLZ zu Postfach _____
Bilanzstichtag _____		Steuersatz in % _____		Unternehmensgröße/Bilanzsumme _____	
eingetragen beim Amtsgericht _____			unter Register-Nr. _____		
Telefon tagsüber* _____			Fax/E-Mail* _____		
Vorschlagsdaten					
<input type="checkbox"/> entsprechend der Vorschlagsnummer					vom _____
(Bitte unterschriebene Vorschlagsseite beifügen.)					
<input type="checkbox"/> entsprechend den nachfolgenden Angaben					
Versorgungsberechtigter und ggf. Hinterbliebene gemäß Antragsdaten					
Bei mehreren Personen verwenden Sie bitte die Meldeliste bav 442.					
Für die Auszahlung von Leistungen reichen Sie bitte zusätzlich das Formular bav 730 mit ein.					
Versorgungsberechtigter <input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau					
Titel, Vorname, Name _____					Firmeneintrittsdatum _____
Straße, Nr. _____					Falls ausgeschieden, am _____
PLZ, Ort _____					
Geburtsdatum _____		Geburtsname _____		Geburtsort _____	
Staatsangehörigkeit <input type="checkbox"/> deutsch und/oder					
Beteiligung an Firma <input type="checkbox"/> ja (≥ 50 %) <input type="checkbox"/> ja (< 50 %) <input type="checkbox"/> nein (Bitte unbedingt angeben wegen Insolvenzschutz)					
Position in der Firma <input type="checkbox"/> beherrschender GGF <input type="checkbox"/> nicht beherrschender GGF <input type="checkbox"/> Familienangehöriger des GGF <input type="checkbox"/> Vorstand <input type="checkbox"/> Arbeitnehmer ohne Beteiligung					
Bitte angeben, falls beherrschender GGF:					
Die zu übertragenden Versorgungsverpflichtungen unterliegen <input type="checkbox"/> gar nicht <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> in Höhe von _____ € <input type="checkbox"/> vollständig den Regelungen des Betriebsrentengesetzes (BetrAVG).					
Status <input type="checkbox"/> aktiv <input type="checkbox"/> ausgeschieden <input type="checkbox"/> Rentner					
derzeit ausgeübter Beruf _____					
Mitversicherter bei Hinterbliebenenversorgung <input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau					
Titel, Vorname, Name _____					Geburtsdatum _____
Angaben zur Direkt- oder Unterstützungskassenzusage					
Zusagedatum _____		Versorgungsalter _____ Lebensjahr			
Rentenleistung					
Monatliche Altersrente _____		€			
Monatliche Berufsunfähigkeitsrente _____		€			
Monatliche Hinterbliebenenrente _____		€			
Monatliche Witwen-/Witwerrente _____		€			
Monatliche Waisenrente _____		€			
Garantierte Rentensteigerung nach Rentenbeginn _____		%			
Kapitalleistung					
Einmaliges Alterskapital _____		€			
Einmaliges Berufsunfähigkeitskapital _____		€			
Einmaliges Hinterbliebenenkapital _____		€			
oder					
Zahlbar als <input type="checkbox"/> vorschüssige oder <input type="checkbox"/> nachschüssige Ratenzahlung über _____ Jahre mit einem jährlichen Betrag von _____ €.					
Basis der Ratenzahlung ist ein Kalkulationszins von _____ %					
Übertragung des Past-Service auf die Alte Leipziger Pensionsfonds AG					
Übertragungsdatum _____					

☐ aufgeschobene Altersrente
☐ sofort beginnende Altersrente
☐ Berufsunfähigkeitsrente
☐ Hinterbliebenenrente (in Prozent der Altersrente)
☐ Witwen-/Witwerrente _____ %
☐ Waisenrente _____ %

☐ Alterskapital
☐ Hinterbliebenenkapital (in Prozent des Alterskapitals) _____ %
☐ Berufsunfähigkeitskapital (in Prozent des Alterskapitals) _____ %
 oder
☐ vorschüssig oder ☐ nachschüssige Ratenzahlung über _____ Jahre mit einem jährlichen Betrag von _____ €
 Basis der Ratenzahlung ist ein Kalkulationszins von _____ %

<input checked="" type="checkbox"/> Anlagespektrum	<input type="checkbox"/> komplett	<input type="checkbox"/> ohne Emerging Markets	<input type="checkbox"/> ohne Rohstoffe
<input checked="" type="checkbox"/> Kurz- bis mittelfristiges Nachschussrisiko	<input type="checkbox"/> stark begrenzt	<input type="checkbox"/> fokussiert auf Rendite	
<input checked="" type="checkbox"/> Rendite-Risiko-Positionierung	<input type="checkbox"/> begrenztes Risiko der Unterdeckung	<input type="checkbox"/> Generierung höherer Erträge	

Versicherungsunternehmen 1	Versicherungs-Nr.:
Rückkaufswert nach Beitragsfreistellung _____ €	zum Stichtag
Versicherungsunternehmen 2	Versicherungs-Nr.:
Rückkaufswert nach Beitragsfreistellung _____ €	zum Stichtag
Versicherungsunternehmen 3	Versicherungs-Nr.:
Rückkaufswert nach Beitragsfreistellung _____ €	zum Stichtag
Versicherungsunternehmen 4	Versicherungs-Nr.:
Rückkaufswert nach Beitragsfreistellung _____ €	zum Stichtag
Versicherungsunternehmen 5	Versicherungs-Nr.:
Rückkaufswert nach Beitragsfreistellung _____ €	zum Stichtag

☐ verbleibt als Direktzusage ohne Ausfinanzierung in der Firma (Rückstellungen nach § 6a EStG)

Besondere Vereinbarungen

Die Schweigepflichtentbindungserklärung wird gegenüber der Alte Leipziger Lebensversicherung a.G. als das von der Alte Leipziger Pensionsfonds AG mit der Datenverarbeitung beauftragte Unternehmen der ALH Gruppe abgegeben.

Schweigepflichtentbindungserklärung zur Verwendung von Daten, die dem Schutz des § 203 StGB unterliegen.

Als Unternehmen der Lebensversicherung benötigt die Alte Leipziger diese Schweigepflichtentbindung, um die nach § 203 Strafgesetzbuch (StGB) geschützten Daten, wie z.B. die Tatsache, dass ein Vertrag besteht, an andere Stellen, z.B. IT-Dienstleister weiterleiten zu dürfen.

Es besteht die Möglichkeit, die Schweigepflichtentbindungserklärung nicht abzugeben oder sie jederzeit später mit Wirkung für die Zukunft unter der angegebenen Adresse zu widerrufen. Wir weisen jedoch darauf hin, dass ohne Verarbeitung von Personendaten der Abschluss oder die Durchführung des Vertrages in der Regel nicht möglich sein wird.

Die Erklärungen betreffen den Umgang mit den nach § 203 StGB geschützten Daten bei der Weitergabe an Stellen außerhalb der Alte Leipziger.

Weitergabe der nach § 203 StGB geschützten Daten an Stellen außerhalb der Alte Leipziger

Die Alte Leipziger verpflichtet die nachfolgenden Stellen vertraglich auf die Einhaltung der Vorschriften über den Datenschutz und die Datensicherheit.

1. Übertragung von Aufgaben auf andere Stellen (Unternehmen oder Personen)

Die Alte Leipziger führt bestimmte Aufgaben, wie zum Beispiel die Leistungsfallbearbeitung oder die telefonische Kundenbetreuung, bei denen es zu einer Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung von personenbezogenen Daten kommen kann, nicht immer selbst durch, sondern überträgt die Erledigung einem anderen Unternehmen in der ALH Gruppe oder einer anderen Stelle. Werden hierbei die nach § 203 StGB geschützten Daten weitergegeben, benötigt die Alte Leipziger eine Schweigepflichtentbindung für sich und soweit erforderlich für die anderen Stellen.

Die Alte Leipziger führt eine fortlaufend aktualisierte Liste über die Stellen und Kategorien von Stellen, die vereinbarungsgemäß personenbezogene Daten für die Alte Leipziger erheben, verarbeiten oder nutzen unter Angabe der übertragenen Aufgaben. Die zurzeit gültige Liste ist dem Antrag als Anlage beigelegt. Eine aktuelle Liste kann auch im Internet unter www.alte-leipziger.de/dienstleisterliste eingesehen oder bei dem Betrieblichen Datenschutzbeauftragten der Alte Leipziger (Anschrift: Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel, Telefon: 06171 66-3927, E-Mail: datschutz@alte-leipziger.de) angefordert werden. Für die Weitergabe der nach § 203 StGB geschützten Daten an und die Verwendung durch die in der Liste genannten Stellen benötigt die Alte Leipziger diese Schweigepflichtentbindungserklärung.

Der Arbeitgeber bestätigt, dass die Arbeitnehmer einwilligen, dass die Alte Leipziger die nach § 203 StGB geschützten Daten an die in der erwähnten Liste genannten Stellen weitergibt und die Mitarbeiter der Alte Leipziger insoweit von ihrer Schweigepflicht entbinden.

2. Datenweitergabe an Rückversicherer

Um die Erfüllung der Ansprüche abzusichern, kann die Alte Leipziger Rückversicherer einschalten, die das Risiko ganz oder teilweise übernehmen. In einigen Fällen bedienen sich die Rückversicherer dafür weiterer Rückversicherer, denen sie ebenfalls Daten übergeben. Damit sich der Rückversicherer ein eigenes Bild über das Risiko oder den Versorgungsfall machen kann, ist es möglich, dass die Alte Leipziger den Versicherungsantrag oder Leistungsantrag dem Rückversicherer vorlegt. Das ist insbesondere dann der Fall, wenn die Versorgungsleistung besonders hoch ist oder es sich um ein schwierig einzustufendes Risiko handelt.

Darüber hinaus ist es möglich, dass der Rückversicherer die Alte Leipziger aufgrund seiner besonderen Sachkunde bei der Risiko- oder Leistungsprüfung sowie bei der Bewertung von Verfahrensabläufen unterstützt.

Haben Rückversicherer die Absicherung des Risikos übernommen, können sie kontrollieren, ob die Alte Leipziger das Risiko bzw. einen Leistungsfall richtig eingeschätzt hat.

Außerdem werden Daten über bestehende Verträge und Anträge im erforderlichen Umfang an Rückversicherer weitergegeben, damit diese überprüfen können, ob und in welcher Höhe sie sich an dem Risiko beteiligen können. Zur Abrechnung von Prämienzahlungen und Leistungsfällen können Daten über bestehende Verträge an Rückversicherer weitergegeben werden.

Zu den genannten Zwecken werden möglichst anonymisierte bzw. pseudonymisierte Daten, jedoch auch personenbezogene Angaben verwendet.

Die personenbezogenen Daten der Arbeitnehmer werden von den Rückversicherern nur zu den vorgenannten Zwecken verwendet. Über die Übermittlung der personenbezogenen Daten der Arbeitnehmer an Rückversicherer wird der Arbeitgeber durch die Alte Leipziger unterrichtet.

Der Arbeitgeber bestätigt, dass die Arbeitnehmer einwilligen, dass die Alte Leipziger die nach § 203 StGB geschützten Daten – soweit erforderlich – an Rückversicherer übermittelt und dass diese dort zu den genannten Zwecken verwendet werden. Insoweit entbinden sie die für die Alte Leipziger tätigen Personen von ihrer Schweigepflicht.

3. Datenweitergabe an selbständige Vermittler

Es kann in den folgenden Fällen dazu kommen, dass gemäß § 203 StGB geschützte Informationen über den Vertrag Versicherungsvermittlern zur Kenntnis gegeben werden.

Soweit es zu vertragsbezogenen Beratungszwecken erforderlich ist, kann der den Arbeitgeber betreuende Vermittler Informationen darüber erhalten, ob und ggf. unter welchen Voraussetzungen der jeweilige Vertrag angenommen werden kann.

Der Vermittler, der den Vertrag vermittelt hat, erfährt, dass und mit welchem Inhalt der Vertrag abgeschlossen wurde.

Bei einem Wechsel des betreuenden Vermittlers auf einen anderen Vermittler kann es zur Übermittlung der Vertragsdaten an den neuen Vermittler kommen. Der Arbeitgeber wird bei einem Wechsel des betreuenden Vermittlers auf einen anderen Vermittler vor der Weitergabe von nach § 203 StGB geschützten Daten informiert sowie auf die Widerspruchsmöglichkeit hingewiesen.

Der Arbeitgeber bestätigt, dass die Arbeitnehmer einwilligen, dass die Alte Leipziger die nach § 203 StGB geschützten Daten in den genannten Fällen – soweit erforderlich – an den zuständigen selbständigen Versicherungsvermittler übermittelt und die Mitarbeiter der Alte Leipziger insoweit von ihrer Schweigepflicht entbinden.

Diese Einwilligung gilt entsprechend für die Datenweitergabe an und die Datenverarbeitung von Maklerpools oder anderen Dienstleistern (z.B. Betreiber von Vergleichssoftware, Maklerverwaltungsprogrammen), die der Vermittler zum Abschluss und zur Verwaltung der Versicherungsverträge einschaltet. Die betreffenden Dienstleister können beim Vermittler erfragt werden.

Wichtige Hinweise

Bevor Sie diesen Antrag unterschreiben, lesen Sie bitte auf den folgenden Seiten die »Erklärungen und Hinweise«. Diese sind wichtiger Bestandteil Ihres Antrags und enthalten insbesondere die **Hinweise zum Datenschutz**. Sie machen mit Ihren Unterschriften die Erklärungen und Hinweise zum Inhalt dieses Antrags. Eine Durchschrift/Kopie wird Ihnen sofort nach Unterzeichnung ausgehändigt.

Datenschutzrechtliche Einwilligungs- und Schweigepflichtentbindungserklärung

Sie (der Arbeitgeber) bestätigen mit Ihrer Unterschrift, dass der Versorgungsberechtigte ihre datenschutzrechtliche Einwilligungs- und Schweigepflichtentbindungserklärung schriftlich erteilt und die Hinweise zum Datenschutz zur Kenntnis genommen haben.

Zwingend erforderliche Unterlagen

Diesem ausgefüllten und unterzeichneten Antrag sind die zu übernehmende Versorgungszusage incl. aller Nachträge sowie die vom Antragsteller/Arbeitgeber unterschriebene Kopie des Berechnungsvorschlages beizufügen. Die Bearbeitung dieses Antrags kann erst erfolgen, wenn der Alte Leipziger Pensionsfonds AG alle notwendigen Unterlagen (Vorschlag, Versorgungszusagen, Bescheinigung über Rückkaufwerte bei zu übertragenden Rückdeckungsversicherungen, aktueller Auszug aus dem Handelsregister) vorliegen.

Antragsunterschriften

Ort, Datum	Unterschrift Alte Leipziger Pensionsfonds AG	Unterschrift Antragsteller/Arbeitgeber ggf. Firmenstempel	Unterschrift Vermittler ggf. Firmenstempel
------------	--	---	--

Erklärungen und Hinweise

I. Erklärungen

1. Beauftragter Vertragsgegenstand

Gegenstand dieses Antrags ist die geplante Durchführung von Leistungen der betrieblichen Altersversorgung durch den Pensionsfonds für Arbeitnehmer des Antragstellers, die im Inland steuer- und sozialversicherungspflichtig sind.
Die genauen Inhalte werden in dem zu erstellenden Rahmenvertrag definiert.

2. Zusätzliche Regelungen im Rahmenvertrag

In dem noch zu schließenden Rahmenvertrag werden die weiteren Vertragsinhalte wie z.B.

- Beiträge
 - Pflichten des Unternehmens
 - Pflichten des Pensionsfonds
 - Laufzeit
- geregelt.

3. Antragsbindefrist

An Ihren Antrag sind Sie 6 Wochen ab Antragstellung gebunden (Antragsbindefrist), sofern Sie ihn nicht widerrufen. Das bedeutet, dass wir uns innerhalb dieser Frist entscheiden müssen, ob wir den Antrag annehmen oder nicht. Eine verspätete Annahme gilt als neuer Antrag, der mit Ihrem Einverständnis, z.B. durch Zahlung des ersten oder einmaligen Beitrages (Einlösungsbeitrag), ebenfalls zum Vertragsschluss führt

4. Annahme des Antrags

Der Pensionsfonds behält sich das Recht vor, die beantragten Leistungen abzulehnen und wird den Antragsteller bei einer Ablehnung informieren bzw. ein anderes geeignetes Angebot unterbreiten.

5. Datenschutzrechtliche Einwilligung

Der Arbeitgeber hat die datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung des Versorgungsberechtigten eingeholt.

II. Allgemeine Hinweise

1. Geltendes Recht und Gerichtsstand

Dieser Antrag und sämtliche sich daraus ergebende Verpflichtungen unterliegen in ihrer Gesamtheit dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Der ausschließliche Gerichtsstand ist Oberursel, Bundesrepublik Deutschland.

2. Besondere Vereinbarungen und Gebühren

Erklärungen/Nebenabreden müssen schriftlich festgehalten werden. Sie bedürfen der schriftlichen Bestätigung der Alte Leipziger. Die Vermittler selbst sind nicht berechtigt (Neben-)Gebühren zu erheben.

3. Beitragszahlung

Zahlungen des Trägerunternehmens sind direkt an die Alte Leipziger Pensionsfonds AG zu leisten. Der Vermittler ist in keinem Fall zur Entgegennahme von Beiträgen berechtigt.

4. Beschwerdestellen

Sollten Sie einmal Grund zur Beschwerde haben, wenden Sie sich bitte an die Alte Leipziger Pensionsfonds AG, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel.

Darüber hinaus können Sie sich auch an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht – Bereich Versicherungen –, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn wenden.

Beide Unternehmen sind Mitglied im Verein Versicherungsombudsmann e.V. Damit ist für Sie als besonderer Service die Möglichkeit eröffnet, den unabhängigen und neutralen Ombudsmann in Anspruch zu nehmen, wenn Sie mit einer Entscheidung einmal nicht einverstanden sein sollten. Das Verfahren ist für Sie kostenfrei.

Versicherungsombudsmann e.V., Postfach 08 06 32, 10006 Berlin
Telefon 0800 3696000, Telefax 0800 3699000
E-Mail: beschwerde@versicherungsombudsmann.de
Internet: www.versicherungsombudsmann.de

Wenn Sie Ihren Vertrag online abschließen bzw. abgeschlossen haben (beispielsweise per E-Mail), steht Ihnen auch die von der Europäischen Kommission eingerichtete Plattform zur Online-Streitbeilegung zur Verfügung. Plattform zur Online-Streitbeilegung, Internet: ec.europa.eu/consumers/odr/

III. Datenschutz

Die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) gilt seit dem 25.05.2018 in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union.

Mit der DSGVO werden die Regeln für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten vereinheitlicht. Dadurch wird der Schutz von personenbezogenen Daten insgesamt sichergestellt und der freie Datenverkehr innerhalb der Europäischen Union gewährleistet.

Die neuen Vorschriften der DSGVO sehen insbesondere ein hohes Maß an Transparenz bei der Datenverarbeitung und umfassende Rechte der betroffenen Personen vor.

Informationen zum Datenschutz befinden sich auch im Internet unter www.alte-leipziger.de/datenschutz.

Mit diesen Hinweisen informieren wir über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten durch die Alte Leipziger und die den betroffenen Personen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Alte Leipziger Lebensversicherung a.G., Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel
Telefon 06171 66-00, Telefax 06171 24434
E-Mail: leben@alte-leipziger.de

bzw. bei Pensionsfondsversorgungen

Alte Leipziger Pensionsfonds AG, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel
Telefon 06171 66-08, Telefax 06171 66-8918
E-Mail: pensionsfonds@alte-leipziger.de

Der **Datenschutzbeauftragte** ist gemäß DSGVO nicht der Verantwortliche für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten. Die Beantwortung datenschutzrechtlicher Fragen erfolgt in der Regel in Zusammenarbeit mit den für die Verarbeitung der persönlichen Daten zuständigen Mitarbeitern. Unser Datenschutzmanagement bzw. unser Datenschutzbeauftragter kann per Post unter der genannten Adresse mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragter“ oder per E-Mail unter datenschutz@alte-leipziger.de erreicht werden.

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), der datenschutzrechtlich relevanten Bestimmungen des Versicherungsvertragsgesetzes (VVG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze. Darüber hinaus hat sich unser Unternehmen auf die „Verhaltensregeln für den Umgang mit personenbezogenen Daten durch die deutsche Versicherungswirtschaft“ („Code of Conduct“) verpflichtet, die die genannten Gesetze für die Versicherungswirtschaft präzisieren. Diese können im Internet unter www.alte-leipziger.de/code-of-conduct abgerufen werden.

Bei Stellung eines Antrags benötigen wir die hierbei gemachten Angaben für den Abschluss des Vertrages und zur Einschätzung des von uns zu übernehmenden Risikos. Kommt der Vertrag zustande, verarbeiten wir diese Daten zur Durchführung des Vertragsverhältnisses, z.B. zur Policierung oder Rechnungsstellung. Angaben zum Leistungsfall benötigen wir etwa, um prüfen zu können, ob ein Versorgungsfall eingetreten und wie hoch der Umfang der Leistung ist.

Der Abschluss bzw. die Durchführung des Vertrages ist ohne die Verarbeitung der personenbezogenen Daten nicht möglich.

Darüber hinaus benötigen wir die personenbezogenen Daten zur Erstellung von versicherungsspezifischen Statistiken, z.B. für die Entwicklung neuer Tarife oder zur Erfüllung aufsichtsrechtlicher Vorgaben. Die Daten aller mit uns bestehenden Verträge können wir für eine Betrachtung der gesamten Kundenbeziehung nutzen, beispielsweise zur Beratung hinsichtlich einer Vertragsanpassung, -ergänzung, für Kulanzentscheidungen oder für umfassende Auskunftserteilungen.

Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen personenbezogener Daten für vorvertragliche und vertragliche Zwecke ist Art. 6 Abs. 1b DSGVO. Soweit dafür besondere Kategorien personenbezogener Daten (z.B. Gesundheitsdaten bei Abschluss eines Lebensversicherungsvertrages) erforderlich sind, holen wir die Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2a i. V. m. Art. 7 DSGVO ein. Erstellen wir Statistiken mit diesen Datenkategorien, erfolgt dies auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2j DSGVO i. V. m. § 27 BDSG.

Die Daten verarbeiten wir auch, um berechnete Interessen von uns oder von Dritten zu wahren (Art. 6 Abs. 1f DSGVO). Dies kann insbesondere erforderlich sein:

- zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs,
- zur Werbung für unsere eigenen Versicherungsprodukte und für andere Produkte der Unternehmen der ALH Gruppe und deren Kooperationspartner sowie für Markt- und Meinungsumfragen,
- zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten, insbesondere nutzen wir Datenanalysen zur Erkennung von Hinweisen, die auf Versicherungsmissbrauch hindeuten können.

Darüber hinaus verarbeiten wir die personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen wie z.B. aufsichtsrechtlicher Vorgaben, handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten oder unserer Beratungspflicht. Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dienen in diesem Fall die jeweiligen gesetzlichen Regelungen i. V. m. Art. 6 Abs. 1c DSGVO.

Sollten wir die personenbezogenen Daten für einen nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber zuvor informieren.

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Rückversicherer:

Von uns übernommene Risiken können wir bei speziellen Versicherungsunternehmen (Rückversicherer) versichern. Dafür kann es erforderlich sein, die Vertrags- und ggf. Leistungsfalldaten an einen Rückversicherer zu übermitteln, damit dieser sich ein eigenes Bild über das Risiko oder den Versorgungsfall machen kann.

Vermittler:

Soweit die Betreuung der Verträge durch einen Vermittler erfolgt, verarbeitet der Vermittler die zum Abschluss und zur Durchführung des Vertrages benötigten Antrags-, Angebots-, Vertrags- und Leistungsfalldaten. Auch übermittelt unser Unternehmen diese Daten an die betreuenden Vermittler, soweit diese die Informationen zur Betreuung und Beratung in Versicherungs- und Finanzdienstleistungsangelegenheiten benötigen.

Datenverarbeitung in der ALH Gruppe:

Spezialisierte Unternehmen bzw. Bereiche unserer Gruppe nehmen bestimmte Datenverarbeitungsaufgaben für die in der Gruppe verbundenen Unternehmen zentral wahr. Soweit ein Vertrag mit einem oder mehreren Unternehmen unserer Gruppe besteht, können Daten etwa zur zentralen Verwaltung von Anschriftendaten, für den telefonischen Kundenservice, zur Vertrags- und Leistungsbearbeitung, für In- und Exkasso oder zur gemeinsamen Postbearbeitung zentral durch ein Unternehmen der Gruppe verarbeitet werden. In unserer Dienstleisterliste nennen wir die Unternehmen, die an einer zentralisierten Datenverarbeitung teilnehmen.

Externe Dienstleister:

Wir bedienen uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil externer Dienstleister.

Die zurzeit gültige Liste der von uns eingesetzten Auftragnehmer und Dienstleister, zu denen nicht nur vorübergehende Geschäftsbeziehungen bestehen, ist dem Antrag bzw. der Angebotsanforderung als Anlage beigelegt. Die aktuelle Liste kann im Internet unter www.alte-leipziger.de/dienstleisterliste abgerufen werden.

Weitere Empfänger:

Darüber hinaus können wir die personenbezogenen Daten an weitere Empfänger übermitteln, wie etwa an Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten (z.B. Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden oder Strafverfolgungsbehörden).

Dauer der Datenspeicherung

Wir löschen die personenbezogenen Daten sobald sie für die genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dabei kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen unser Unternehmen geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren). Zudem speichern wir personenbezogene Daten, soweit wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung und dem Geldwäschegesetz. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahren nach Beendigung des Vertrages.

Betroffenenrechte

Unter der genannten Adresse kann Auskunft über die gespeicherten Daten verlangt werden. Darüber hinaus kann unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung der Daten verlangt werden. Weiterhin kann ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung der Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format bestehen.

Widerspruchsrecht

Es besteht das Recht, einer Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung zu widersprechen.

Verarbeiten wir die Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, kann dieser Verarbeitung widersprochen werden, wenn sich aus der besonderen Situation Gründe ergeben, die gegen die Datenverarbeitung sprechen.

Beschwerderecht

Es besteht die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit,
Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden

Bonitätsauskünfte

Soweit es zur Wahrung unserer berechtigten Interessen notwendig ist, fragen wir bei der Creditreform e.V. Informationen zur Beurteilung des allgemeinen Zahlungsverhaltens ab.

Datenübermittlung in ein Drittland

Sollten wir personenbezogene Daten an Dienstleister außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z.B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind.

Automatisierte Einzelfallentscheidungen

Auf Basis der Angaben zum Risiko, nach denen wir bei Antragstellung fragen, können wir vollautomatisiert etwa über das Zustandekommen des Vertrages, mögliche Risikoabschlüsse oder über die Höhe des zu zahlenden Beitrags entscheiden. Dies geschieht nur auf Wunsch des Kunden und des Vermittlers.

Alte Leipziger Pensionsfonds AG
Alte Leipziger-Platz 1 · 61440 Oberursel
Bundesrepublik Deutschland
Telefon 06171 66-2060 · Telefax 06171-8825
www.alte-leipziger.de · E-Mail: bav-sk@alte-leipziger.de
Postbank, Frankfurt am Main · IBAN: DE73 5001 0060 0992 9996 04 · BIC: PBNKDEFF

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Christoph Bohn
Vorstand: Dr. Thorsten Fischer, Sakip Ziyal